

# Ellefelder Bote

**Amts- und Informationsblatt  
der Gemeinde Ellefeld**

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark,  
Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Internet: [www.ellefeld.de](http://www.ellefeld.de), E-Mail: [gemeinde-ellefeld@ellefeld.de](mailto:gemeinde-ellefeld@ellefeld.de).

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß, Horst Teichmann  
und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld

Jahrgang 2005

Dienstag, den 1. März 2005

Nummer 3

*Wir wünschen allen unseren Lesern  
ein frohes Osterfest!*



Foto: Träger

## Wie der Hase zu den Eiern kam



Was hat eigentlich Ostern mit Eiern zu tun? Die neueste Forschung sieht in erster Linie wirtschaftliche Zwänge: Weil die Gläubigen während der Fastenzeit weder Fleisch noch Eier essen durften, die Hennen aber fleißig weiterlegten, hatten sich bis Ostern Berge von Eiern angehäuft. Kirchliche Feiern und weltliche Bräuche dienten vor allem dazu, diese Überschüsse abzutragen. Im mittelalterlichen Verständnis waren Eier „flüssiges Fleisch“ und fielen unter das Fastengebot. Ab Ostern, dem Ende der Fastenzeit, mussten die Eier nun schnell verbraucht werden. Kirchlicher Segen, die Weihe der Ostereier, sollte das erleichtern. Um die geweihten von den nicht geweihten Eiern unterscheiden zu können, wurden sie gefärbt. Die ersten Ostereier waren gewöhnlich rot und sollten die Menschen des Mittelalters an das Blut Jesu am Kreuz erinnern. Symbolische Aufwertung erhielt das Ei von katholischen Theologen: Die Schale sei das alte, der Kern das Neue Testament und das Ei ein Sinnbild der Auferstehung. Der Eierkult wurde immer aufwändiger - und rief Kritiker auf den Plan, besonders die Protestanten, die ja auch das Fastengebot ablehnten. Der Osterhase als Eierbringer kam erstmals im 17. Jahrhundert ins Spiel, in den protestantischen Städten - um die Herkunft der Eier aus dem katholischen Bezugsrahmen zu verschleiern, mussten die Protestanten einen anderen Eierbringer bemühen. Und das wurde, je nach Gegend, auch Hahn, Storch, Kuckuck, Fuchs oder gar der Palmesel.



## Der erste Frühlingsgruß

Im Garten an bekannter Stell,  
auf einem Ast am Baum  
erwacht in einem weißen Fell  
ein Kätzchen aus dem Traum.  
Im Mantel lag es eingehüllt,  
nun wagt es sich heraus;  
und schaut voll Freude in die Welt,  
schaut nach der Sonne aus.  
Aus seinem Mantel braun und hart  
lockt es die Sonn' hervor,  
dass es den Frühling offenbart  
und öffnet ihm das Tor.  
Es lauscht der Amsel werbend Lied,  
hört pfeifen Meister Star.  
Da streckt das Kätzchen jedes Glied,  
ihm ward so sonderbar.  
Dem Kätzchen rot die Wangen glühn,  
weils um ihn lockt und singt,  
weil schon die ersten Blümlein blühn  
die nun der Frühling bringt.  
Es surrt, und summt.  
Die Biene holt den ersten Honig ein  
beim Kätzchen, das ihr kennen sollt;  
beim Weidekätzlein.

Paul Fuchs

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Ortsübliche Bekanntmachung

#### Ankündigung von Arbeiten am amtlichen Raumbezugsfestpunktfeld des Freistaates Sachsen und zum Betreten von Flurstücken baulicher Anlagen

Das Landesvermessungsamt Sachsen bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungsgesetz - SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121) das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld.

In diesem Zusammenhang führt das Landesvermessungsamt Sachsen im Jahr 2005 in der Gemeinde Ellefeld Arbeiten für das sächsische Raumbezugsfestpunktfeld aus. Dabei werden vorhandene Raumbezugsfestpunkte überprüft sowie neue Raumbezugsfestpunkte erkundet und vermarktet. Anschließend erfolgt die Messung der Punkte. Sollten bei der Durchführung dieser Arbeiten Flurschäden entstehen, werden die betroffenen Eigentümer durch das Landesvermessungsamt Sachsen angeschrieben und aufgefordert, ihre Schadensforderung geltend zu machen.

Die genannten Aufgaben führen Mitarbeiter des Landesvermessungsamtes Sachsen aus. Sie sind im Besitz eines Dienstausweises. Im Rahmen der oben aufgeführten Tätigkeiten sind die Mitarbeiter des Landesvermessungsamtes Sachsen nach § 6 SächsVermG befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen. Entsprechend § 7 SächsVermG haben Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden Vermessungsmarken auf ihren Grundstücken oder an ihren baulichen Anlagen ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

Ordnungswidrigkeiten können nach § 26 SächsVermG geahndet werden.

### Das Ordnungsamt informiert:

#### Frühjahrsreinigung

Die Frühjahrsreinigung in der Gemeinde soll in der Zeit  
vom 14.03.2005 bis 23.03.2005

durchgeführt werden. Der Bauhof wird in dieser Zeit, bei ungünstigen Witterungsverhältnissen noch bis 30.04.2004, den angefallenen Kehricht abfahren.

Diesbezüglich möchten wir Sie auf die

#### „Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege der Gemeinde Ellefeld vom 21.12.1994“

hinweisen, insbesondere auf die §§ 1-4, in denen der Personenkreis, der Gegenstand und Umfang der Reinigung festgelegt sind.

Bei Nichterfüllung der übertragenen Aufgaben hat die Gemeinde die Möglichkeit, die §§ 6 und 7 (Ahnung von Ordnungswidrigkeiten und Ersatzvornahme) zur Anwendung zu bringen.

## Nachruf

Am 6. Februar 2005 verstarb im Alter von 77 Jahren unser ehemaliger Gemeindevertretervorsteher und langjähriges Mitglied des Gemeinderates



## Herr Ingefrid Ackermann

Von 1990 bis 1994 übte er mit Besonnenheit und Sachverstand das Amt des Gemeindevertretervorstehers aus. Danach war er bis 1999 als Mitglied des Gemeinderates ebenso tätig.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Ellefeld

## Ellefelder Notizen

### Kommunaler Haushalt unter Dach und Fach

Trotz eingeschränkter finanzieller Spielräume sollen im Ort auch dieses Jahr wieder einige Straßenbaumaßnahmen in Angriff genommen werden. Abgespeckt sind die Vorhaben in der Haushaltssatzung, die im Januar vom Gemeinderat diskutiert und deren Auslegung beschlossen wurde. Allerdings hängt vieles von Fördermitteln ab, wie Bürgermeister Heinrich Kerber betont. So will man beispielsweise für die Goethestraße Fördergelder bekommen, und die Lutherstraße soll über das Deckensanierungsprogramm instand gesetzt werden. Um auch an der Hohofener Straße etwas zu tun, hat der Gemeinderat inzwischen grünes Licht für die Abstufung von einer Kreisstraße zur Gemeindestraße gegeben.

Fortgesetzt wird auch die Sanierung der Ufermauern der Göltzsch in Regie der Landestalsperrenverwaltung. Gebaut wird noch an einem Abschnitt zwischen der Fußgängerbrücke an der Drogerie und dem Marktplatz. Voraussichtlich im März soll die Göltzschsanierung fertig sein. Dann ist der Flusslauf in Ellefeld nahezu durchgängig mit großen Granitsteinen befestigt und hochwassersicher ausgebaut. Darüber hinaus wurden im Verlauf der umfangreichen Bauarbeiten auch die Fußgängerbrücken über die Göltzsch erneuert. Nach den Sanierungsarbeiten an den Ufermauern wird noch ein Reststück der oberen Lindenstraße auf Vordermann gebracht. Es konnte beim bisherigen Straßenbau noch nicht berücksichtigt werden, da es als Baustellenzufahrt genutzt wird.

Sofern es die kommunalen Finanzen zulassen, möchte man das denkmalgeschützte Obere Schloss an der Hammerbrücker Straße weiter sanieren. Es soll schrittweise zu einem Bürgerhaus mit Vereinsräumen und einem Ratssaal umgebaut werden.

„Auch im Kindergarten und in der Otto-Schüler-Grundschule Ellefeld soll sich baulich etwas tun“, blickt der Bürgermeister voraus. Für den Kindergarten, der dieses Jahr sein zehnjähriges Jubiläum feiern kann und ausgesprochen gut besucht wird, ist eine Generalsanierung geplant. In der Grundschule soll ein Gymnastikraum eingerichtet werden, der sowohl von den Grundschulern als auch von örtlichen Sportgruppen ge-

nutzt werden kann. Dazu hatte der Gemeinderat bereits im Dezember einstimmig die Übernahme der Eigenmittel in Höhe von 47.500 Euro beschlossen. „Für den Ausbau des Raumes werden Fördermittel der Sportförderung beantragt, Bauträger ist der Turnverein Ellefeld“, erläutert Gemeindechef Kerber. Insgesamt sind 95.000 Euro für das Bauvorhaben veranschlagt, ohne Förderung könne allerdings nicht gebaut werden. Nach Schließung der Mittelschule stehen im Schulgebäude freie Räume zur Verfügung, die man einer sinnvollen Nutzung zuführen möchte. Zuvor müssen jedoch einige Umbauten vorgenommen werden, von denen der neue Fußbodenaufbau mit Sportboden besonders kostspielig ist. (jhüb)

### Ellefelder Heimatfreunde haben vielfältiges Programm

Die Ellefelder Heimatfreunde und Ortschronisten haben sich für dieses Jahr wieder allerhand vorgenommen. Das Erforschen und Dokumentieren der Ortsgeschichte bietet für Karlheinz Rieß und seine sieben ehrenamtlichen Mitstreiter ein reiches Betätigungsfeld, wobei man schon jetzt den Blick auf die 550-Jahrfeier Ellefelds im Jahr 2009 richtet. „Obwohl bis dahin noch etwas Zeit ist, wollen wir bereits in den kommenden Monaten mit den Vorbereitungen für das Jubiläumsprogramm beginnen“, kündigt Karlheinz Rieß an.

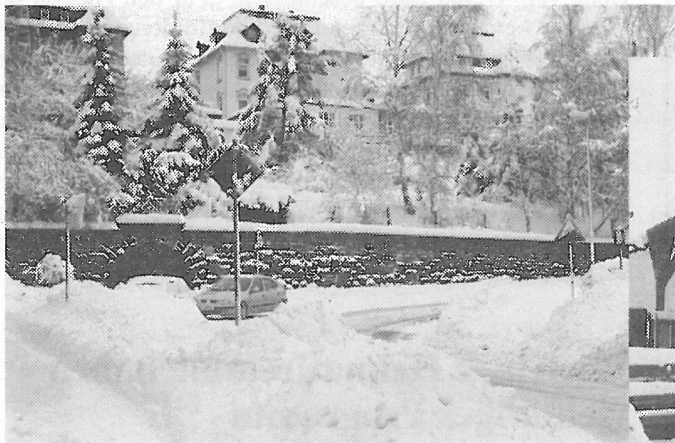
Darüber hinaus widmet man sich der Geschichte des Reit- und Fahrvereins Ellefeld, der sein 80-jähriges Bestehen feierte. Auch die Ortslistennummerierung der Häuser sowie historische Straßen- und Wegebezeichnungen interessieren das Chronistenteam: „Einige Wege und Gassen von Ellefeld haben im Volksmund bekanntlich andere Bezeichnungen. Dazu wollen wir eine Übersicht erstellen“, verdeutlicht Rieß. Außerdem soll die Historie örtlicher Gaststätten näher erforscht sowie die Fotokartei denkmalgeschützter Gebäude vervollständigt werden. Auch die Herausgabe eines neuen Bildbandes zur Ortsgeschichte ist im Gespräch. Er soll an den ersten Band mit dem Titel „Ellefeld - ein Geschichtsbuch in Bildern“ anknüpfen. Im Oktober wollen die Heimatfreunde wieder ihre traditionelle Kirmes-Ausstellung präsentieren, bei der es allerlei Fotos und andere Dokumente zu betrachten gibt und die sich immer wieder als Publikumsmagnet erweist. Dass zu diesen Ausstellungen stets eine vielfältige Auswahl aktueller Fotos in petto ist, dafür garantiert Ortschronist Karlheinz Rieß. Ob Göltzschsanierung oder Schulanfang - es gibt kaum ein Ereignis, bei dem er nicht mit seinem Fotoapparat dabei ist.

Gefragte Leute sind die Heimatfreunde mitunter auch beim Heimatkundeunterricht in der Grundschule oder bei Ortsführungen von Reisegruppen, die im Hotel Ellefelder Hof ihren Urlaub verbringen. Horst Teichmann macht dabei die Hotelgäste mit der Geschichte und Sehenswürdigkeiten von Ellefeld bekannt.

Einmal monatlich treffen sich die Chronisten, um ihre Tätigkeit auszuwerten und neue Vorhaben zu beraten. Nach dem Umbau des denkmalgeschützten Oberen Schlosses an der Hammerbrücker Straße sollen sie dort ein ständiges Domizil mit Ausstellungsräumen erhalten.

Obwohl es derzeit nicht danach aussieht, haben die Heimatfreunde ihre Hoffnung auf Nachwuchs noch nicht aufgegeben: „Vielleicht finden sich doch noch interessierte junge Leute, die beim Stöbern in der Heimat- und Ortsgeschichte mitwirken möchten“, bleibt Karlheinz Rieß optimistisch. Übrigens können die Heimatfreunde dieses Jahr auch selbst ein Jubiläum feiern, denn die engagierte Gruppe geschichtsbewusster Ellefelder besteht nun schon 20 Jahre. (jhüb)

## Schnee, Schnee, Schnee ...



*Herr Leistner vom  
Gemeindebauhof,  
bei der Schneeberäu-  
mung auf dem Markt-  
platz.*

*Fotos: Rieß*



## Faschingsfeier im Kindergarten



*Die Erzieherinnen, Frau Seifert und Frau Endrigkeit, unterstützt von einer Mutti  
bei der Faschingsfeier. (Fotos: Rieß)*

## Aus dem Vereinsleben

### Einladung

Der TV Ellefeld e. V. führt  
**am 11. März 2005, um 19.00 Uhr,**  
in der Gaststätte Turnhalle seine nächste Mitgliederversammlung durch. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen!

Vorstand TV Ellefeld e. V.

### Mike Böhmer erneut Tischtennis-Vereinsmeister



Spannende Sätze und harte Kämpfe gab es am vorletzten Januarwochenende in der Ellefelder Jahnturnhalle zu sehen, als der TV Ellefeld seinen besten Tischtennisspieler ermittelte. 22 Teilnehmer aller Mannschaften traten zur 21. Vereinsmeisterschaft an die Platten. Trotz Punktevorgaben dominierten die Spieler der oberen Mannschaft die Vorrundenspiele. So schaffte es das gesamte Sextett der ersten Mannschaft ins Viertelfinale.

Aber auch F. Thoß und Lorenz schafften den Sprung unter die letzten Acht. Im Halbfinale traf Klinger auf Morgner, und Lenk trat gegen Böhmer an die Platte. Doch für Morgner und Lenk war hier Endstation. Für beide ging's nun ins kleine Finale. Hier setzte sich der Vizemeister mit 11:9, 11:6 und 11:2 gegen seinen Teamkollegen Lenk durch. Im Endspiel schien der Titel für Klinger schon greifbar nahe. 2:0 führte der Mannschaftskapitän, als der Bezirksklassenneuling Böhmer das Blatt noch einmal wendete. In einem packenden Endspurt sicherte er sich nach 2003 auch heuer den Meistertitel.

Der Doppelwettbewerb hingegen sorgte für eine kleine Überraschung. Hier ging der Titel an das stark aufspielende Duo Schneider/Hoffmann, das sich in einem Finalkrimi gegen A.Thoß/Wilinger durchsetzte. Der dritte Platz ging an Morgner/Fuchs vor Böhmer/Reuter.

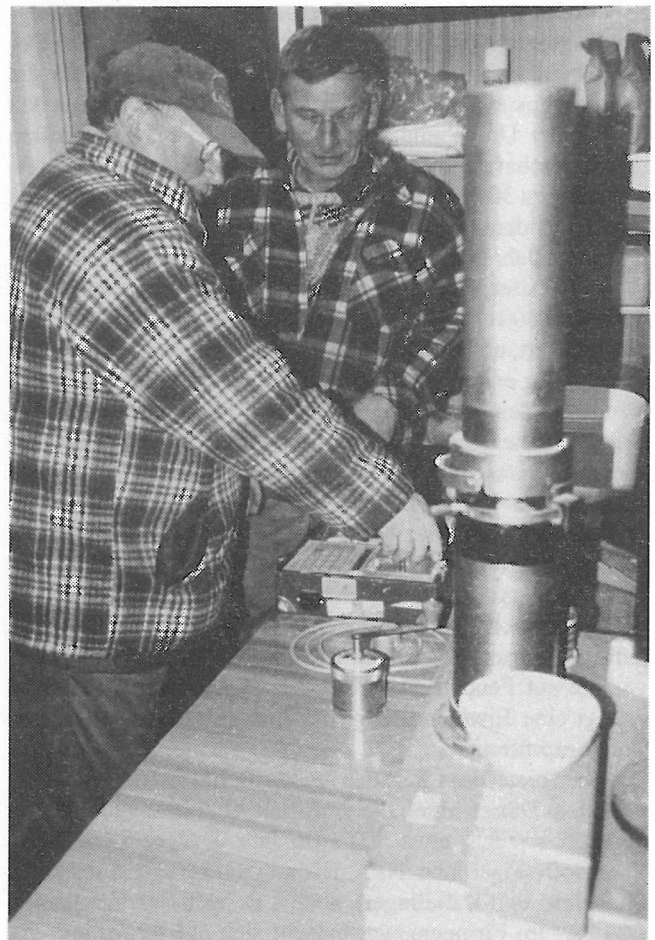


Foto: Herr Karl und Herr Felber in der Wareneingangskontrolle (Foto: Horst Teichmann).

### Getreidelagerung auf Abruf

Die Ernte unserer Getreidefelder ist reich. Dank der Sortenzucht, verbesserter Feldpflege, Schädlingsbekämpfung und hocheffektiver Erntetechnik sind die Hektarerträge enorm gewachsen. Während das Erntegut entsprechend der Erntezeit mit einem Mal anfällt, besteht der Bedarf an Getreide für Lebensmittel- und Futterindustrie kontinuierlich das ganze Jahr über. Die großen Mengen von Getreide machen eine Lagerung außerhalb landwirtschaftlicher Betriebe erforderlich. Bereits zu LPG-Zeiten gab es den VEB Getreidewirtschaft. In Großsilos wird das Getreide sachgemäß gelagert und bedarfsgerecht an die Abnehmer geliefert.

Aus einem solchen Lagerbetrieb in Neukirchen bei Werdau hatte sich nach der Wende aus Treuhandbesitz die WELAG, die Westsächsische Landhandels-Gesellschaft gebildet, aus der nach einer Umstrukturierung am 1. April 1996 das LRZ (Landhandels- und Recycling-Zentrum GmbH) entstand. Der Ellefelder Betrieb existierte ja schon vor der Wende, die Lagerhallen und Hochsilos am Rande des Flugplatzes sind am 4. August 1989 eingeweiht worden. Damals arbeiteten hier zwölf Leute, jetzt sind noch zwei Mitarbeiter hier tätig, Herr Felber und Herr Karl. Herr Felber hat in der WEMA Dreher gelernt, war 15 Jahre lang in einem Privatbetrieb tätig, ehe er hier am Reumtengrüner Weg seine Tätigkeit aufnahm. Über Lehrgänge qualifizierte er sich für die Lagerhaltung, aber seine Maschinenbau-Kenntnisse sind hier nach wie vor ge-

fragt. Herr Karl ist ausgebildeter Ingenieur, hat in Zwickau in der Hauptabteilung Investition gearbeitet, war dort für die Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen verantwortlich und arbeitet nun hier in der Eingangskontrolle, in der Lagerhaltung und als Kraftfahrer

Das Lagergut umfasst in erster Linie die verschiedenen Getreidearten und Raps. In der vergangenen Saison kam ein größerer Posten Futtererbsen dazu. Angeliefert wird von den Bauern der Umgebung. Neben dem einzigen verbliebenen Landwirtschaftsbetrieb in Ellefeld erstreckt sich das Einzugsgebiet bis zu 30 km Entfernung, gelegentlich auch von Produzenten aus dem mittleren und östlichen Erzgebirge. Im vergangenen Jahr hatte der Ellefelder Betrieb 3.000 t Gerste, Weizen, Hafer, Triticale und etwas Roggen anzunehmen, dazu noch 800 t Raps. Das Erntegut wird gereinigt, getrocknet und gelagert, um bedarfsgerecht abgeholt zu werden. Abnehmer sind in erster Linie Mischfutterwerke, wie etwa das in Neumark, dann natürlich Melzereien (z. B. in Erfurt), die Braugerste beziehen. Raps wird vor allem in Großfriesen zu Biodiesel verarbeitet. Abnehmer von Futtermitteln sind aber auch private Kleinabnehmer, für die die Ware in Säcken portioniert wird. Gehandelt werden in dieser Form gequetschtes oder geschrotetes Getreide, gerissener Mais, pelletiertes Futter (Melasseschnitzel). Um die Kunden qualitätsgerecht bedienen zu können, macht sich eine Prüfung des angelieferten Erntegutes erforderlich. Alle Eingänge werden mit Messgeräten auf Feuchte überprüft, bei Weizen und Braugerste erfolgt eine Eiweißprüfung, bei Braugerste zusätzlich eine Vollkornprüfung.

Daneben bietet das LRZ auch landwirtschaftlichen Bedarf an, vor allem Düngemittel, die vom Hersteller bezogen und hier verkauft werden, etwa 500 t im Jahr. Das sind vor allem Stickstoffdünger und NPK (Kombination von Stickstoff-, Phosphor- und Kalidünger), aber z. B. auch Salzlecksteine. Das "R" im Firmennamen bezieht sich auf Recycling, das allerdings nur in Neukirchen erfolgt. Dort wird aus Gülle und Abfällen der Getreidereinigung in einer Biogasanlage energiereiches Gas gewonnen, das zur Stromerzeugung genutzt wird.

Der Ellefelder Betriebsteil des LRZ ist damit wichtiges Bindeglied zwischen Produktion und Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Tm

## Jubilare

### Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren unserer Gemeinde



#### Monat März 2005

05.03.1921	Frau Martha Pfeifer	zum 84. Geb.
05.03.1932	Frau Wilhelmine Strobel	zum 73. Geb.
07.03.1914	Frau Hildegard Kellner	zum 91. Geb.
07.03.1919	Frau Ruth Scholz	zum 86. Geb.
09.03.1934	Herrn Wolfgang Weihönig	zum 71. Geb.
09.03.1934	Frau Margit Weiß	zum 71. Geb.
10.03.1908	Frau Irene Biermann	zum 97. Geb.
10.03.1912	Frau Frieda Fuchs	zum 93. Geb.
10.03.1929	Frau Marga Moosdorf	zum 76. Geb.

10.03.1930	Frau Christa Seidel	zum 75. Geb.
10.03.1931	Frau Helene Weidlich	zum 74. Geb.
11.03.1934	Frau Hannelore Lindner	zum 71. Geb.
11.03.1931	Herrn Dr. Manfred Strobel	zum 74. Geb.
12.03.1912	Frau Gertrud Müller	zum 93. Geb.
13.03.1922	Frau Maria Brenner	zum 83. Geb.
13.03.1919	Frau Marianne Harders	zum 86. Geb.
15.03.1915	Frau Hilde Strobel	zum 90. Geb.
16.03.1926	Herrn Manfred Schädlich	zum 79. Geb.
16.03.1925	Herrn Willy Thoß	zum 80. Geb.
17.03.1928	Frau Gertrud Thoß	zum 77. Geb.
18.03.1929	Herrn Gottfried Lenk	zum 76. Geb.
20.03.1920	Frau Anneliese Gerisch	zum 85. Geb.
21.03.1916	Frau Johanna Bley	zum 89. Geb.
21.03.1926	Frau Herta Grawe	zum 79. Geb.
22.03.1931	Frau Gerda Schädlich	zum 74. Geb.
23.03.1928	Herrn Martin Mevius	zum 77. Geb.
23.03.1923	Herrn Gerhard Schmidt	zum 82. Geb.
23.03.1929	Herrn Heinz Wunderlich	zum 76. Geb.
24.03.1913	Frau Helene Hellmann	zum 92. Geb.
24.03.1924	Herrn Walter Schneidenbach	zum 81. Geb.
25.03.1931	Frau Ruth Hölzel	zum 74. Geb.
25.03.1927	Frau Ursula Werner	zum 78. Geb.
26.03.1923	Frau Irmgard Thoß	zum 82. Geb.
26.03.1935	Herrn Horst Wohlfarth	zum 70. Geb.
29.03.1923	Herrn Gerhard Ratzka	zum 82. Geb.
29.03.1923	Frau Ruth Strobel	zum 82. Geb.
30.03.1935	Herrn Klaus-Dieter Ehlert	zum 70. Geb.
30.03.1931	Frau Ingeburg Seifert	zum 74. Geb.
31.03.1918	Frau Charlotte Ebert	zum 87. Geb.
31.03.1935	Herrn Rudolf Lieske	zum 70. Geb.
31.03.1929	Herrn Gotthard Mutschink	zum 76. Geb.

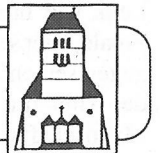
#### April 2005

02.04.1917	Frau Marta Badstübner	zum 88. Geb.
03.04.1925	Frau Gudrun Hahn	zum 80. Geb.
03.04.1932	Frau Anita Weihönig	zum 73. Geb.
04.04.1925	Herrn Helmut Hübner	zum 80. Geb.
04.04.1927	Frau Ruth Thiem	zum 78. Geb.

## Kirchliche Nachrichten

### Luther-Kirchgemeinde Ellefeld

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



*"So steht's geschrieben, dass Christus leiden wird und auferstehen von den Toten am dritten Tage, und dass gepredigt wird in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern. Fangt an in Jerusalem." (Lk 24, 46 f)*

In unserem Land gibt es knapp 5 % Analphabeten. Für ein Land Europas, das sich seiner Kultur und seines hohen Standards immer wieder rühmt, ist das erschreckend hoch. 5 %! Das bedeutet doch: Wenn 20 Menschen zusammen sind, gibt es einen unter ihnen, der nicht lesen und schreiben kann. Und dazu kommt dann ein noch größerer Anteil der Bevölkerung, der zwar lesen und schreiben kann, aber diese Talente nie benutzt. Als ich einmal einen Abend vor Jugendlichen hielt, fragte ich, wer von den Versammelten schon einmal

einen Roman oder ein Buch gelesen hätte. Die Antwort war ernüchternd: Kein einziger!

Wie viel Bildung und Kultur gehen verloren, weil keiner mehr liest! All die naturwissenschaftlichen und technischen Errungenschaften, die in zahllosen Büchern eingeschlossen sind, verstauben und veralten. Was sollen die großen Werke der Weltliteratur, wenn sie bestenfalls in einer Bücherei stehen und keiner die Bücher liest? Wir leben in einer schwierigen Zeit und Welt, in der nichts mehr selbstverständlich ist, in der alles durcheinander zu gehen scheint und viele Menschen nicht mehr wissen, was richtig und was falsch ist. Aber woher soll die Orientierung kommen, wenn kein Mensch mehr lesen will oder kann? Wenn all die Entdeckungen und Weisheiten der Vergangenheit einfach vermodern, weil sie keiner mehr zur Kenntnis nimmt? Die Folge davon ist, dass viele Menschen nur noch Halbwahrheiten wissen und aufgrund von bruchstückhaften Informationen natürlich vieles falsch beurteilen.

Das trifft unsere Kultur und Kunst, unser Geschichtsverständnis in Deutschland - und nicht zuletzt den Glauben an den dreieinigen Gott. "So steht's geschrieben" - damit beginnt der Vers aus Lukas 24. Das, was in der Bibel geschrieben ist, das ist die Grundlage des Glaubens. Viele Menschen zweifeln am christlichen Glauben und am Christentum, weil sie noch nie die Bibel gelesen haben. Wenn es auch wenige gibt, die an Jesus Leidensweg zweifeln, so gibt es sehr viele, die nicht glauben wollen und können, dass er auferstanden ist. Aber fast alle, die zweifeln und kritisch über den Glauben herziehen, fast alle Kritiker wissen gar nicht, was die Bibel überhaupt sagt. Eigentlich wäre es nur fair, dass nur derjenige die Bibel und den Glauben kritisieren darf, der sie auch gut kennt.

Und zu diesem Kennenlernen lade ich Sie herzlich ein. In der Passionszeit oder in der Osterzeit - nutzen Sie die Chance, die Bibel einmal kennenzulernen. Besuchen Sie die Gottesdienste, lesen Sie selber die Geschichten nach. Oder kommen Sie vorbei und fragen mich.

Viele spannende Entdeckungen in der Bibel wünscht Ihnen Ihr

Pfr. Mika J. Herold  
Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde

## Unsere Gottesdienste im März

### Lätare, 6. 3., Regenbogengottesdienst

9.30 Uhr in der Kirche für die ganze Familie  
Dankopfer: Eigene Gemeinde

### Judika, 13.3., Abendmahlsgottesdienst

9.00 Uhr in der Kirche mit Kindergottesdienst  
Dankopfer: Lutherischer Weltdienst

### Palmarum, 20.3., Predigtgottesdienst

9.00 Uhr in der Kirche mit Kindergottesdienst  
Dankopfer: Eigene Gemeinde

### Gründonnerstag, 24.3., Abendmahlsgottesdienst

19.30 Uhr in der Kirche  
Dankopfer: Eigene Gemeinde

### Karfreitag, 25.3., Abendmahlsgottesdienst

9.00 Uhr in der Kirche mit Kindergottesdienst  
Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser

### Ostersonntag, 27. 3., Predigtgottesdienst

9.00 Uhr in der Kirche mit Kindergottesdienst  
Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche

### Ostermontag, 28.3., Predigtgottesdienst

9.00 Uhr in der Kirche  
Dankopfer: Eigene Gemeinde

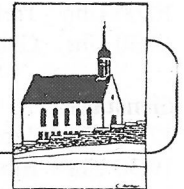
## Gemeindeabend am 10. März, um 19.30 Uhr

Alle zwei bis drei Monate laden wir die ganze Gemeinde zu einem besonderen Abend im Pfarrhaus ein. Am Donnerstag, dem 10. März, um 19.30 Uhr, geht es - passend zur Passionszeit - um: Die Bedeutung des Sterbens Jesu für unser eigenes Sterben (Pfarrfrau Indre Herold). Es ist wichtig, sich damit auseinanderzusetzen, dass jeder von uns einmal sterben muss. Genauso wichtig ist es, sich bewusst zu machen, welcher Trost und Halt für das eigene Sterben im Sterben Jesu liegt.

## Der nächste Gemeindeabend findet am 9. Juni statt zum Thema Islam.

Jede Woche, samstags, um 19.00 Uhr - Andacht mit Gebet und Abendmahlsfeier im Pfarrhaus, am 19. 3. (Rüstzeit, s. o.) und 26. 3. (Karsamstag) jedoch nicht.

Evangelisch-methodistische  
Auferstehungskirche Ellefeld  
Bahnhofstraße 9



### 1. März, Dienstag

14.30 Uhr Frauendienstkreis Ältere

### 4. März, Freitag

19.30 Uhr Weltgebetstag - nicht nur für Frauen in der  
Landeskirchlichen Gemeinschaft Ellefeld

### 6. März, Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

### 9. März, Mittwoch

19.00 Uhr Gebetszeit

### 10. März, Donnerstag

14.30 Uhr Kreis 55 + Seniorenkreis

### 13. März, Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst

### 14. - 19. März 2005 - Hauskreiswoche - keine Bibelstunde, keine Chorübungsstunde

### 20. März, Sonntag

9.00 Uhr Einsegnungsgottesdienst

### 21. März, Montag

19.30 Uhr Kreuzwegandacht

### 23. März, Mittwoch

19.30 Uhr Kreuzwegandacht

### 25. März, Karfreitag

9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

### 27. März, Ostersonntag

9.00 Uhr Osterfestgottesdienst

### 3. April, Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

### 6. April, Mittwoch

9.30 Uhr Bibelstunde

### 10. April, Sonntag

9.00 Uhr Gottesdienst

Während der Gottesdienste **Kindergottesdienste** für verschiedene Altersgruppen.

### Kindertreffs:

1.-5. und 6.-8. Klasse mittwochs 16.30 Uhr  
(nicht in den Ferien)

### Allianz-Bibelstunde:

Göltzschtalblick Nr. 15, um 15.00 Uhr am 09.03., 23.03. und 06.04.2005

### 55 Plus Seniorenkreis:

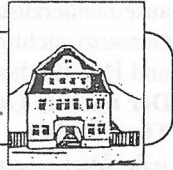
am Donnerstag, 10. März, um 14.30 Uhr

**Frauendienst:** am 01. März, um 14.30 Uhr und am 4. März, Weltgebetstag

Wir freuen uns, wenn Sie in der Passions- und Fastenzeit bis Karfreitag Ihren Alltag bewusst gestalten. Gut, wenn man sich auf wesentliche Dinge des Lebens und Glaubens besinnt. Wir sind da gerne zu Austausch und Kontakt bereit.

Ganz herzliche Grüße Pastor Chr. Meischner

**Landeskirchliche Gemeinschaft  
Ellefeld**



## Monat März 2005

### sonntags

10.00 Uhr Treffpunkt Hoffnungsland (für Kinder bis 12 J.)  
14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

### dienstags

17.00 Uhr Teeniekreis (ab etwa 12 J.)  
19.30 Uhr Bibelstunde (am 08. März getrennt für Frauen und Männer)

### mittwochs

19.30 Uhr Jugendstunde

### Mittwoch, 09. März & 23. März

15.00 Uhr Bibelstunde im Göltzschtalblick 15

### Sonntag, 06. März

10.00 Uhr Family-Day "Augen-Blicke" mit Karsten Hellwig

### Dienstag, 01. März

19.00 Uhr Mitgliederstunde

### Freitag, 25. März

07.30 Uhr Brotbrechen

### Sonntag, 27. März

10.00 Uhr Osterfamilienstunde mit K. Hezel

### Di - Do, 8.3. - 10. 3. 2005,

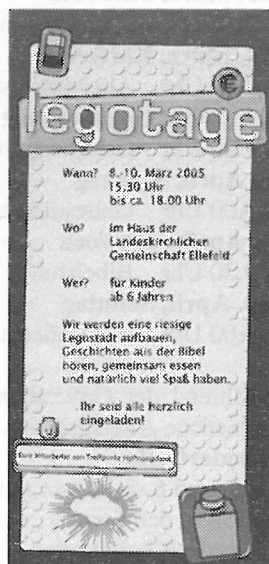
### 15.30 Uhr

**Legotage für Kinder  
ab 6 Jahren bis ca. 18.00 Uhr,  
im Haus der Landeskirchlichen  
Gemeinschaft Ellefeld.  
Wir werden eine riesige  
Leogstadt aufbauen,  
Geschichten  
aus der Bibel hören,  
gemeinsam essen und  
natürlich viel  
Spaß haben.**

Ihr seid alle herzlich eingeladen.

Eure Mitarbeiter vom Treffpunkt  
Hoffnungsland

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen  
unter: [www.lkg-ellefeld.de](http://www.lkg-ellefeld.de).



## Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Am Lohberg 2, Tel. 6721

### Sonntagsgottesdienste

08.00 und 10.00 Uhr  
jeden 3. Sonntag im Monat in Bergen (ev. Kirche) 13.30 Uhr

### Werktagsgottesdienste

Dienstag 09.00 Uhr, Donnerstag 09.00 Uhr, Freitag 08.00 Uhr

### Kleinkinderstunde

Montag 08.00 bis 16.00 Uhr

### Kinderkreis

Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr

### Teenie-Kreis

jeden 1. Freitag im Monat 16.00 bis 18.00 Uhr

### Ministrantenstunde

jeden 2. Freitag im Monat 16.00 bzw. 17.00 Uhr

### Jugendstunde

Donnerstag, 19.00 Uhr

## Gemeindeinformationen für den Monat März 2005:

### Donnerstag, 10.3.

09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Seniorennachmittag

### Freitag, 4. 3., 11. 3.

18.00 Uhr Kreuzweg-Andacht

### Sonntag, 6. 3.

08.00 Uhr und  
10.00 Uhr Heilige Messe mit Fastenpredigt von Pfarrer Müller

### Sonntag, 13. 3., Kollekte MISEREOR

### Freitag, 18. 3.

18.00 Uhr Jugendkruzweg

### Donnerstag, 24. 3.

19.00 Uhr Heilige Messe vom letzten Abendmahl

### Freitag, 25. 3.

10.00 Uhr Kinderkruzweg  
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

### Samstag, 26. 3.

21.00 Uhr Heilige Osternacht

### Sonntag, 27. 3.

10.00 Uhr Osterhochamt

### Montag, 28. 3.

08.00 Uhr und  
10.00 Uhr Heilige Messe

Die Gottesdienstzeiten können sich evtl. ändern. Bitte achten Sie auf die Aushänge und den Gemeindebrief.

Pfarrer Konrad Köst



## Bereitschaftsdienste

### Dienstplan Monat März 2005

Datum	Dienstzeit	Name	Praxisanschrift	Telefon
01.03.2005	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Bunde	Ellefeld, Robert-Schumann-Str. 1	5278; 01723408222
02.03.2005	14.00 - 07.00 Uhr	Dr. Jäckel	Falkenstein, Bahnhofstr. 17	72163; 01723607472
03.03.2005	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Rühmer	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25	5425; 5396
04.03.2005	14.00 - 07.00 Uhr	DM Brückner	Falkenstein, Bahnhofstr. 2 B	72089; 01727915639
05.03.2005	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Lüdecke	Bergen, Falkensteiner Str. 10 A	03746388207; 01755367445
06.03.2005	07.00 - 07.00 Uhr	FA Schmidt	Ellefeld, Hammerbrücker Str. 35	6706; 5615
07.03.2005	17.00 - 07.00 Uhr	DM Treichel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 5	5126; 70215
08.03.2005	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	789770
09.03.2005	14.00 - 07.00 Uhr	FÄ Röder	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 40	751335; 0374656445
10.03.2005	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Austen	Falkenstein, Oelsnitzer Str. 2	72945; 01729785988
11.03.2005	14.00 - 07.00 Uhr	DM Taubner		01713535985; 03746388293
12.03.2005	07.00 - 07.00 Uhr <i>von 9 bis 11 Uhr</i>	SR Dr. Puschmann <i>Sprechstunde in der Praxis</i>	Grünbach, Bahnhofstr. 21 A	01723060384; 73626
13.03.2005	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Möckel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 4	70386; 6053
14.03.2005	17.00 - 07.00 Uhr	SR Dr. Tüllmann	Ellefeld, Straße des Friedens 15	6010; 6777
15.03.2005	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Lüdecke	Bergen, Falkensteiner Str. 10 A	03746388207; 01755367445
16.03.2005	14.00 - 07.00 Uhr	DM Dressel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 5	5126; 70405
17.03.2005	17.00 - 07.00 Uhr	FÄ Röder	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 40	751335; 0374656445
18.03.2005	14.00 - 07.00 Uhr	FA Schmidt	Ellefeld, Hammerbrücker Str. 35	6706; 5615
19.03.2005	07.00 - 07.00 Uhr <i>von 9 bis 11 Uhr</i>	Dr. Schädlich <i>Sprechstunde in der Praxis</i>	Ellefeld, Winkelgasse 1	789770
20.03.2005	14.00 - 07.00 Uhr	Dr. Jäckel	Falkenstein, Bahnhofstr. 17	72163; 01723607472
21.03.2005	17.00 - 07.00 Uhr	DM Dressel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 5	5126; 70405
22.03.2005	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Rühmer	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25	5425; 5396
23.03.2005	14.00 - 07.00 Uhr	DM Genz	Falkenstein, Friedrich-Engels-Str. 17	72456; 01735625887
24.03.2005	17.00 - 07.00 Uhr	DM Nieber	Werda, Hauptstr. 28	88766; 037456610
25.03.2005	07.00 - 07.00 Uhr	DM Nieber	Werda, Hauptstr. 28	88766; 037456610
26.03.2005	07.00 - 07.00 Uhr <i>von 9 bis 11 Uhr</i>	DM Treichel <i>Sprechstunde in der Praxis</i>	Falkenstein, August-Bebel-Str. 5	5126; 70215
27.03.2005	07.00 - 07.00 Uhr	SR Dr. Tüllmann	Ellefeld, Straße des Friedens 15	6010; 6777
28.03.2005	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Austen	Falkenstein, Oelsnitzer Str. 2	72945; 01729785988
29.03.2005	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	789770
30.03.2005	14.00 - 07.00 Uhr	SR Seidel	Falkenstein, Bahnhofstr. 17	5234; 01701650933
31.03.2005	17.00 - 07.00 Uhr	SR Dr. Puschmann	Grünbach, Bahnhofstr. 21 A	01723060384; 73626

*Frohe Ostern mit viel Spaß  
wünschen allen*



**P** Simone Kretzschmar  
**PHYSIOTHERAPIE**

☎ 03745-71013  
0173-7165030

08236 Ellefeld · Schulstraße 26

*und der Osterhas!*

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.  
Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch!



*Einladung zum ...*

**OSTERMARKT** am Kurbad  
**27. und 28. März**  
Eröffnung Sonntag, 14 Uhr  
mit dem **Silberbachchor**

www.schlenderpark-schlema.de **PRO BAD Schlema e. V.**

**Premium  
Qualität** kann  
sich sehen lassen.

**BMW Premium Selection.**  
Gebrauchte Automobile.



**Mit BMW Premium Selection  
bieten wir Ihnen:**

- EUROPlus Garantie
- geprüfte Fahrzeughistorie
- Probefahrt
- Finanzierung und Leasing
- Auslieferungszertifikat
- Anzahlungnahme
- Umtausch
- Mobilität

**Strauß®**

BMW Vertragshändler

Autohaus Strauß GmbH  
Willy-Brandt-Ring 17  
08606 Oelsnitz/V.



Freude am Fahren

Autohaus Strauß GmbH  
Filiale Plauen  
Pausaer Str. 190  
08525 Plauen

BMW Premium  
Selection

Autohaus Strauß GmbH  
Filiale Auerbach  
Willy-Brandt-Str. 11  
08209 Auerbach/V.

Qualität  
Autocommit

www.bmw-strauss.de ☎ 0180 / 55 74 000

**KOHLEPREISE**

Alle Preise beinhalten	ab 2 t	ab 5 t
MwSt. u. Anlieferung	Euro/50kg	Euro/50kg
<b>REKORD-Briketts</b>	<b>10,35</b>	<b>9,25</b>
<b>Deutsche Briketts (2. Qual.)</b>	<b>8,95</b>	<b>7,95</b>
<b>CS-Briketts (Siebqualität)</b>	<b>6,50</b>	<b>5,20</b>

Wir liefern Ihnen  
jede gewünschte  
Menge!

Auch Koks, Stein-  
kohle, Bündel-  
brikett, Brennholz

**Kohlehandel Schönfels** FBS GmbH  
Tel. 037607/17828

**Heizöl Diesel**

**Friedrich - Schönheide**

Agip-Vertragshändler

**Tel.: (03 77 55) 22 16**



Agip

**HAUSMEISTERSERVICE und  
CONTAINERDIENST 1,3 - 3 m³**  
**Klaus Röder**

Am Graben 16, 08236 Ellefeld  
Tel. 03745 70982, Fax 749860, Funk-Tel. 0171-7574928

- Kleinreparaturen
- alles rund ums Haus
- Entrümpelungen
- Zaunbau
- Haushaltshilfe
- Kleintransporte
- Winterdienst u.v.m.



**Orthopädie-Schuhtechnik Uwe Hebert**

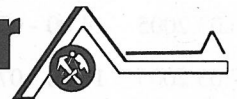


- Neuanfertigung orthopädischer Maßschuhe
- Einlagen • Zurichtungen • Reparaturen
- Kompressionsversorgung • Elektronische  
Fußdruckmessung • Spezialschuhe für Diabetiker
- Lieferant aller Kassen und privat - HAUSBESUCHE

**08223 Falkenstein/Vogtl.,** Gartenstraße 46, Telefon 0 37 45 / 7 00 21  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr

**F. Wendler**

DACHDECKERMEISTER



**08223 Dorfstadt**  
Reumtengrüner Straße 54  
Tel./Fax (0 37 45) 7 11 48

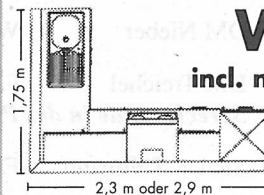
- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA-Dach

**Clever Küchen-Kauf**

Bei **PRETTY** in SZB/Gewerbegebiet  
Schneeberger Straße 92 - an der B101

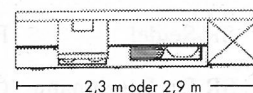
**Winkelküche**

incl. nur 1.890,- € Montage: 145,- €



**+ derzeit  
Geschirrspüler  
geschenkt**

In beiden Küchen: Frontenwahl, Einbaueherd Ceranfeld,  
Kaminhaube/Mikrowelle, Kühlgefrierautomat, Einbauspüle



**Küchenzeile**

incl. nur 1.680,- €

Montage: 125,- €

**Telefon: 03774 / 2 00 72**